

GEMEINDENACHRICHTEN



Krottendorf- Gaisfeld



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Amtliche Mitteilung

www.krottendorf-gaisfeld.at

zugestellt durch Post.at



Oktober 2018

Inhalt

Seite

Ärzte- u. Apothekendienst	37 - 38
Aus der Gemeinde	5 - 13
Bildung	17 - 21
Bürgermeisterseite	3 - 4
Bürgerseite	14 - 16
Diverses	36, 39
Freiwillige Feuerwehr	22 - 23
Gratulationen	8 - 9, 12
Termin- u. Veranstaltungs- kalender; Pfarrtermine	40
Veranstaltungen	24 - 27
Vereinsnachrichten	28 - 35

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung.
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr.: 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauhof **Franz Pölzl** **0664/63 84 514**

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter Dienstag u. Donnerstag
15.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung unter 0676/67 07 174

Vizebgm. Hildegard Guggi nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/94 80 144

**Gde.-Kassier
Walter Schuster** nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
03. Dezember 2018



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Krottendorf-Gaisfeld

Hochwasserschutz Krottendorf

Am Dienstag dem 18.9.2018 gab es Arneut eine Versammlung mit den Grundeigentümern an der Kainach im Beisein von RA Mag. Diebald. Grund war, den Brief des Verfassungsdienstes des Landes Steiermark in einen allgemein verständlichen Sprachgebrauch umzuwandeln. Daher sind wir dankbar, dass Herr Mag. Diebald diese juristische Beantwortung verständnisvoll erklärt hat. Nach dieser Besprechung haben sich Grundeigentümer und wir als Gemeinde uns darauf geeinigt die Volksanwaltschaft zu kontaktieren. Der Grund liegt darin unser gemeinsames Ziel zu verfolgen, dass die Dammschüttung direkt am Ufer erfolgt und nicht nach einem 10 Meter Abstand vom Ufer.

Hochwasserschutz Heindlergrabenbach

Am 20.09.2018 um 17.00 h fand eine Sitzung zum Hochwasserschutz Heindlergraben im Sitzungssaal statt. Eingeladen waren die Anrainer, vorgestellt wurde das Projekt von der Wildbachverbauung. Nicht anwesend waren die Familie Flanschger und Frau Schulhofer. Frau Schulhofer hat schon vor längerer Zeit der Ablöse schriftlich zugestimmt. Demnächst werden wir ein Schriftstück verfassen, wo die Zustimmung der Grundeigentümer bestätigt werden soll. Eine positive

Stimmung für die Errichtung des Hochwasserschutzes war durchwegs feststellbar. Die Projektkosten liegen ca. bei € 600.000,--.

Mietkaufwohnungen

Am Mittwoch dem 19.09.2018 wurden 15 geförderte Mietkaufwohnungen feierlich übergeben. Der Startschuss für dieses Projekt fiel im Mai 2017 und nach einer Bauzeit von 16 Monaten wurden jetzt die Wohnungen fertig gestellt. Die Gebäude wurden in Massivbauweise errichtet, die Wohnungen haben ein Ausmaß von jeweils 80 m² und für jede Wohneinheit steht ein überdachter KFZ Abstellplatz zur Verfügung. Das Investitionsvolumen ist mit ca. € 2,8 Mio. zu beziffern und es wurde eine Gesamtnutzfläche von 1201 m² errichtet. Die Wohnungen sind mit Terrasse und Gartengrundstück ausgestattet. Ein Kinderspielplatz wurde ebenso errichtet wie auch mehrere Besucherparkplätze. Das Projekt wird mit Wohnbaufördermittel des Landes gefördert. Die Wohnungsübergabe erfolgte nach der Begrüßung durch den Obmann der SGK-Köflach, Landtagsabgeordneten Karl Petinger sowie nach der Festansprache von Landesrat Johann Seitinger. Die Einsegnung erfolgte durch Kaplan Adrian Aileni von der Pfarre Voitsberg. Abschließend durfte ich mich als Bürgermeister bei der Siedlungsgenossen-

schaft und den Festredner bedanken und die Mieter willkommen heißen.

Kindergarten

Nach dem das Thema Kindergarten intensivst überlegt und diskutiert werden muss ist auch zu überlegen, in wie weit Gebäudeteile der NMS in einen Kindergarten umgewandelt werden können. Dazu ist es notwendig, die verantwortlichen Herren für Schule und Kindergarten nach Krottendorf zu holen um dies beraten zu können. Die Einladung an die zuständigen Herren wurde schon ausgesprochen. Unsere NMS besuchten in Spitzenzeiten knapp 500 und zum jetzigen Zeitpunkt rund 150 Schüler. Daher muss auch an eine etwaige Umwidmung gedacht werden. Eine Aussprache mit dem Land hat ergeben, dass wir über einen viergruppigen Kindergarten nachdenken sollten. Das Investitionsvolumen dafür liegt lt. Aussage des Landes bei rund € 2 Millionen. Die Kindergarten-situation in Gaisfeld wird ebenso in die Überlegungen einbezogen.

Betreubares bzw. betreutes Wohnen in Krottendorf

Unsere Überlegungen zum betreubaren Wohnen haben viele Mitbürger mit Wohlwollen aufgenommen. Ich werde ständig über den Zeitpunkt der Realisierung dieses Vorhabens angesprochen. Nach-



dem sich ein Arzt gemeldet hat, der im Erdgeschoß seine Ordination ausrichten möchte, ist zu überlegen nebenbei noch Räumlichkeiten für Massage und Physiotherapiebehandlungen zu schaffen. Das Gebäude soll so errichtet werden, dass Teile davon als betreubares Wohnen und Teile davon als betreutes Wohnen genutzt werden können. Für das betreute Wohnen muss ein Partner gefunden werden, das kann die Caritas, die Diakonie oder auch das Hilfswerk sein. Die Lage des Grundstückes ist neben dem Bauhof am Kinderspielplatz und am angrenzenden Grundstück. Hier werden der Gemeinde nach einem Grundzukauf von der Familie Wachter insgesamt 15.000 m² zur Verfügung stehen. Die Zufahrt könnte über die L314 – Straße nach Ligist – erfolgen. Der Gehweg erfolgt von der Ampelanlage des GKB Bahnüberganges der Bahn entlang. Die Umwidmung wird derzeit beim Flächenplaner behandelt. Der Hochwasserschutz vom Ligistbach ist in seiner Planung im Entwurf, aber noch nicht rechtsgültig, so dass wir aber wissen, wie gebaut werden muss. Wir gehen davon aus 2 oder 3geschoßig zu bauen und jede der 15-20 Wohnungen sollte eine Nutzfläche von 42 – 55 m² haben. Die Heizung könnte vom Bauhof aus erfolgen, da auch die Bauhofheizung demnächst ersetzt werden muss. Somit könnten unsere einheimischen Bauern das nötige Hackgut liefern.

Es gibt mehrere Varianten zur Realisierung so eines Bauvorhabens.

1. ein Baurechtsvertrag: Dieser kann geschlossen werden z. B. mit der Siedlungsgenossenschaft Köflach die das Projekt errichtet, die Gemeinde stellt den Grund zur Verfügung und nach 30 Jahren wird das Gebäude der Gemeinde nach einer allfälligen Ausgleichszahlung übergeben.
2. eine Publikumsgesellschaft wird gegründet. Hier ist es möglich, dass Gemeindebürger und auch andere Kapital einbringen, die Gemeinde den Grund und somit könnten Verlust- bzw. Gewinnanteile den jeweiligen Gesellschaftern zugerechnet werden.
3. ein Investor errichtet das Gebäude, kauft der Gemeinde den Grund ab und

vermietet die Liegenschaft im Gesamten.

Für alle 3 vorgenannten Möglichkeiten ist ein Betreiber zu suchen, der den Gesundheitsdienst für die Bewohner übernimmt. Dies könnte wie schon genannt die Caritas, die Diakonie oder das Hilfswerk sein. Dieses Projekt ist mit einem vorläufigen Investitionsvolumen von ca. 2,8 Mio zu beziffern.

Gehsteig Gaisfeld

Am 24.09.2018 erhielten wir Besuch vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, wo es darum ging in Gaisfeld einen weiteren Gehsteig zu errichten. Seitens des Gemeinderates war neben mir als Bürgermeister, Frau Vizebürgermeisterin Guggi und die Gemeinderäte Konrad, DI Walzl und Sidar anwesend. Eine Familie aus Gaisfeld ersucht die Gemeinde um die Errichtung eines Gehsteiges zwischen dem Anwesen der Familie Reinisch und des Zebrastreifens im Ort Gaisfeld. Mündlich konnte uns zugesichert werden, dass dieser Grund vom Land unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, aber grundsätzlich wird keine Notwendigkeit trotz des hohen Verkehrsaufkommens (6.000-7.000 Fahrzeuge am Tag) erblickt. Diese Feststellung wurde schon vor 3 Jahren getroffen, wo ebenfalls das Verkehrskuratorium einen gegenüberliegenden Gehsteig für nicht notwendig erachtete. Mündlich hat man uns aufgetragen, sollte die Absicht bestehen diesen Gehsteig zu errichten, wird es keinen Beitrag seitens des Landes geben. Seitens der Gemeinde ist ein Plan vorzulegen und natürlich sind die Planungskosten wie auch die Herstellung des Gehsteiges Gemeindsache. Ein leitender Beamter glaubt sich zu erinnern, dass schon vor Jahren über diesen Gehsteig diskutiert wurde und er wird Jahre zurückschauen, wie damals entschieden worden ist. Grundsätzlich wollte das Land die Zustimmung zum Gehsteig nur unter der Bedingung geben, dass die Gemeinde die alte B70 nunmehr Privatstraße des Landes in das Gemeindeeigentum nimmt. Das Land könnte sich dazu verschiedene Gegenleistungen vorstellen, wie zum Beispiel Unterstützung beim Hochwasserschutz Krottendorf oder auch mit einer einmaligen Zahlung an die Gemeinde um so die Straße los zu werden. Wir werden weiter

verhandeln.

Gemeinde- und Ortsentwicklung Krottendorf

Mit der Abteilung Landentwicklung Steiermark wollen wir eine Ortsentwicklung für Krottendorf überlegen. Krottendorf wird derzeit von unzähligen Parkplätzen der GKB beherrscht und es gilt ein Entwicklungskonzept für einen Dorfplatz zu entwickeln. Unter Führung der Landentwicklung werden wir unseren ersten Gesprächstag am 18.10.2018 um 18.00 h in der Gemeinde abhalten. Dazu ist es notwendig 8-10 fortschrittlich und vernünftig denkende Menschen als Ideenbringer einzuladen, die uns für mehrere Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Am 17.11.2018 von 9-12 h sollen weitere Institutionen wie Anrainer, Wirtschaft und Senioren mit einer eigenen Postwurfsendung eingeladen werden. Im Jänner 2019 wird es wieder ein Treffen geben, wo die Ergebnisse und Planungen bei einem Bürgerinformationsabend vorgestellt werden. Weitere Termine folgen dann noch im Feber und im März.

Steirischer Zentralraum

Am 21.09.2018 fand am Thalerhof in Graz eine Sitzung des Steirischen Zentralraumes statt. Neben mir waren DI Kalcher und DI Walzl bei dieser Sitzung. Thema war der Breitbandausbau im Steirischen Zentralraum. Im heutigen Jahr soll die Ausschreibung erfolgen und im Jahr 2019 beginnen die Planungen. Die Kosten sind für den gesamten Raum mit € 221.000,-- zu beziffern. Eine Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark ist beabsichtigt. Die Ziele sind bis 2018 30 Mbit für alle Gemeinden und Unternehmer, 2020 Glasfaserzugangspunkte für alle Gemeinden und 2022 100 Mbit für alle. Dazu wurde eine eigene Breitbandinfrastrukturgesellschaft gegründet die zu 100% im Eigentum des Landes ist, der € 40 Millionen bis 2023 zur Verfügung stehen.

Johann Feichter
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

Aktuelle Informationen finden auch Sie unter:
www.krottendorf-gaisfeld.at

Erneuerung Bankerl in Gaisfeld

Wir sagen Danke!



Vielen Dank an Herrn Wölik von der Firma Holzerleben für die kostenlose Erneuerung des „Bankerls“ beim Bildstock in Gaisfeld.

Das erneuerte „Bankerl“ lädt zum Sitzen und Verweilen ein!

Ferialjobs in der Gemeinde

23 Jugendliche haben im heurigen Sommer einen Ferialjob in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld ausgeübt.

Jungen Menschen die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung in den Ferien zu geben bzw. ihnen einen Einblick in den Berufsalltag zu gewähren ist der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wichtig, weshalb vor einigen Jahren, die

Ferialjobinitiative für all jene Jugendlichen, die bereits das 15. Lebensjahr vollendet haben, ins Leben gerufen wurde.

Im heurigen Jahr wurde wiederum 23 Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ein

dreiwöchiges Praktikum in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld zu absolvieren. Die Jugendlichen wurden beim Bauhof und in der Neuen Mittelschule eingesetzt.

Obst zu Saft ... wir machen das!

In kurzer Zeit! Auch Kleinmengen!

Infos unter: 0664/44 30 604
Muggauberg 28, 8152 Stallhofen

ZUR INFORMATION

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Auskunft und Beratung in Voitsberg, Gebietskrankenkasse, Conr. v. Hötzendorfstr. 38

**Jeden Mittwoch
von 07.30 bis 13.30 Uhr**

Lichtbildausweis bitte mitnehmen. Terminvoranmeldung unter 03142/216 11 - 78 01

Gemeinderatssitzung

Es besteht für Sie als Gemeindebürger die Möglichkeit, bei Bedarf während der Amtsstunden Einsicht in das Sitzungsprotokoll vom 21. Juni 2018 zu nehmen oder sich dieses auf Anfrage zuschicken zu lassen.

Sitzungspunkte der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018

1. Fragestunde

2. **Verlesung** und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2018

3. **Bericht** des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner

4. **Beschluss** über Nominierung eines Datenschutzbeauftragten

5. **Beschluss** eines Vertrages mit Dr. Johannes Heindinger zur Durchführung der Totenbeschau im Bereitschaftsdienst

6. **Beschluss** über Angebot zum Ideen-Aktionstag in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit der Landentwicklung Steiermark

7. **Bericht** über die Kassaprüfung am 12.06.2018

8. **Personales**

Weihnachtswünsche Gemeindezeitung

Wünschen Sie frohe Weihnachten in unserer Gemeindezeitung!

Liebe Gewerbetreibende!

Wie jedes Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit in der Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung einen Weihnachtswunsch zu schalten. Für die Einschaltung stehen Ihnen folgende Größen zur Verfügung:

1/8 Seite € 31,50 (inkl. MwSt. und

Werbeabgabe) - Größe 9 x 6 cm
1/4 Seite € 50,40 (inkl. MwSt. und Werbeabgabe) - Größe 6 x 19 cm oder 9 x 12 cm

Natürlich können Sie die gleiche Einschaltung wie im letzten Jahr verwenden. Falls Sie Interesse haben, geben Sie uns bitte telefonisch unter 03143/22 22 bescheid wenn Sie den glei-

chen Weihnachtswunsch wie im Vorjahr schalten möchten, oder schicken Sie Ihren neu gestalteten Weihnachtswunsch per Email bis spätestens 01. Dezember 2018 an regine@krottendorf-gaisfeld.at

Die Abgabe der Weihnachtswünsche wird nicht mehr telefonisch urgirt, es erscheinen nur jene die rechtzeitig gemeldet wurden.

Zur Erinnerung: Kundmachung Jagdpachtschilling

betrifft das Jagdjahr 2018/2019 der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Gemäß dem Steiermärkischen Jagdgesetz wird der Jagdpachtschilling ab dem Jagdjahr 1989/1990 an die Grundbesitzer anteilig zur Auszahlung gebracht. Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat beschlossen, diese Auszahlung nach dem Grundausmaß vorzunehmen.

Grundbesitzer mit einem Grundausmaß von mindestens 1 Hektar können ihren Auszahlungsbeitrag (€ 3,63 pro Hektar) in der Zeit

**vom 01. Oktober bis
15. November 2018**

bei der Raiba Krottendorf während der Öffnungszeiten beheben.

Die während dieser Frist von sechs Wochen nicht behobenen Jagdpachtgelder verfallen zugunsten der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und werden zur Wegerhaltung verwendet.



Blumenschmuckwettbewerb 2018

5 Auszeichnungen für Krottendorf-Gaisfeld in der Kategorie Häuser mit Vorgarten bzw. Bauernhöfe in steiler Hanglage

Viele Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser wie auch Bauernhäuser waren in der warmen Jahreszeit mit Blumen geschmückt und verschönerten unser Ortsbild. Aber auch liebevoll gestaltete Vorgärten erfreuen die Her-

zen wenn man durch unsere Gemeinde spaziert. Dafür darf von der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Seitens der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wurden einige Häuser zum Landes-

blumenschmuckwettbewerb angemeldet und wir können erfreulicherweise berichten, dass mehrere Objekte prämiert wurden. Nachstehenden Familien dürfen wir zur Auszeichnung herzlich gratulieren:



Bronze für Haus mit Vorgarten:
Elfriede Lenartic, Klein-Gaisfeld 189



Bronze für Bauernhof in steiler Hanglage:
Katharina und Stefanie Marhold Krottendorf 42 u. 324

Bronze für Haus mit Vorgarten:
Birgit Pauritsch, Gasselberg 97



Bronze für Haus mit Vorgarten:
Florian Marhold, Krottendorf 42a

Bronze für Bauernhof in steiler Hanglage:
Maria Wiedner, Krottendorf 113

Wunderschöne Blumenarrangements in unserer Gemeinde verschönern das Ortsbild.

Zum 85. Geburtstag



Frieda Trichitsch, Krottendorf

Zum 80. Geburtstag



Johann Pauritsch, Gasselberg

Zum 80. Geburtstag



Theresia Stoni, Krottendorf

Zum 98. Geburtstag



Rosa Marek, Gaisfeld

Zum 95. Geburtstag



Robert Langmann, Gasselberg

Zum 75. Geburtstag



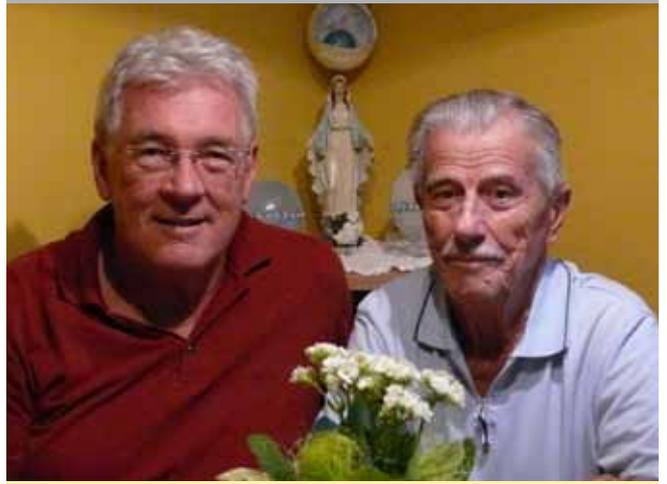
Karl Kocsar, Krottendorf

Eiserne Hochzeit



Theresia und Anton Pölzl, Krottendorf

Zum 85. Geburtstag



Hubert Pfeifer, Krottendorf

Zum 75. Geburtstag



Theresia Spari, Gasselberg

Zum 91. Geburtstag



Elisabeth Dokter, Krottendorf

Zum 85. Geburtstag



Kurt Kerschbaumer, Gasselberg



Wir trauern um unsere Gemeindebürger



Maria Schwarzl, Klein-Gaisfeld 34
verstorben am 13.06.2018, im 93. Lebensjahr

Maria Hermann, Krottendorf 63
verstorben am 09.07.2018, im 90. Lebensjahr

Karl Hois, Gaisfeld 6
verstorben am 28.07.2018, im 72. Lebensjahr

Wolfgang Gössler, Krottendorf 5
verstorben am 31.07.2018, im 48. Lebensjahr

Helmut Mölg, Klein-Gaisfeld 107
verstorben am 22.08.2018, im 87. Lebensjahr



Ganz still und leise, ohne ein Wort
gingst du von deinen Lieben fort.
Hab tausend Dank für deine Müh,
vergessen werden wir dich nie!

DANKSAGUNG

Maria Hermann vlg. Matl
geb. 24.03.1929 gest. 09.07.2018

Tief bewegt über die herzliche Anteilnahme, die wir anlässlich des Ablebens unserer geliebten Matloma erleben durften, möchten wir uns für den großen Beistand in diesen dunklen Stunden bedanken.

Besonderen Dank richten wir an Pfarrer Adolf Höfler, die Vorbeter Herrn Schröttner und Herrn Pölzl, den Singkreis St. Johann, Frau Guggi vom Bauernbund, MR Dr. Peter und Dr. Johannes Heidinger, sowie an das Rotkreuz- und Notarztteam.

Des weiteren danken wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die Worte des Trostes, Blumen, Kerzen und Geldspenden.

Von ganzem Herzen danken wir Adi, Gerti und Manfred Stadler, Franz und Anni Pirker, sowie Melitta Wagnest.

Die Trauerfamilie

Wir möchten uns bedanken

Anlässlich meines 91. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke bei Bgm. Johann Feichter, dem Seniorenbund, der Frauenbewegung, bei meinen Kindern, Enkelkindern und Schwiegerkindern bedanken.

Theresia Pölzl, Krottendorf



Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich für das schöne und gut gelungene Fest zu unserer Eisernen Hochzeit bedanken.

Großen Dank an Pfarrer Matthias Keil für die schöne und persönliche Messe und den Segen.

Auch an Familie Herbst ein herzliches Dankeschön. Durch sie wurde alles so gemütlich und schön gestaltet.

Vielen Dank unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkel- und Urenkelkinder für die schöne Gestaltung der Fotos.

Unseren Geschwistern, Verwandten und Bekannten danken für die Glückwünsche, Geschenke und vor allem für die schönen Stunden zusammen.

Auch ein herzliches Danke an Bgm. Johann Feichter, Vizebgm. Hildegard Guggi, Gde.-Kassier Walter Schuster für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke.

Danke auch an all jene die sich mit uns freuen!

**Theresia und Anton Pölzl,
Krottendorf**



Schicken Sie uns Ihre Dankeswünsche für die nächste Gemeindezeitung gerne per Email unter regine@krottendorf-gaisfeld.at

Heizkostenzuschuss der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

■ von Bgm. Johann Feichter

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld unterstützt wie bisher ihre GemeindebürgerInnen, die ein niedriges Einkommen haben, mit € 150,- Heizkostenzuschuss. Wir sind angeblich die einzige Gemeinde, die so eine Förderung im Budget hat. Wir wollen damit ein Zeichen setzen, um jenen Mitbürger zu helfen, deren Einkommen fast am Existenzminimum liegt. Voraussetzung für die Gewährung des Heizkostenzuschusses sind die unten angeführten Richtlinien des Landes Steiermark.

Dieser Heizkostenbetrag der Gemeinde wird auf Antrag im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld bar ausbezahlt.



Heizkostenzuschuss 2018/2019

Beantragungszeitraum: ab sofort bis 21. Dezember 2018

Auf Antrag des steirischen Soziallandesrates 2. LH-Stv. Siegfried Schrittwieser hat die Steiermärkische Landesregierung den Heizkostenzuschuss 2018/2019 beschlossen.

Berechtigten wird bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von € 120,- für alle Heizungsanlagen (z.B. Strom, Gas, Fernwärme u. feste Brennstoffe) angewiesen. Anträge auf Heizkostenzuschuss können im Gemeindeamt bis spätestens 21. Dezember 2018 gestellt werden.

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die mindestens seit dem 1.09.2018 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, die keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt. **(ACHTUNG, für die Berechnung multiplizieren Sie Ihr Monatsgehalt bzw. Ihre Pension mit 14 und dividieren Sie das Ergebnis mit 12!)**

Alleinstehende Personen:	€ 1.238,--
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 1.856,--
für AlleinerzieherInnen:	€ 1.238,--
Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind:	€ 371,--

Nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedene Ehegatten und Kinder gel-



ten nicht als Einkommen.

Bezieher der Wohnbeihilfe neu erhalten den Heizkostenzuschuss, wie in den letzten Jahren, automatisch mit ausbezahlt und brauchen daher keinen Antrag zu stellen.

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Als Einkommen gelten insbesondere NICHT:

- Pflegegeld
- erhöhte Familienbeihilfe
- Ruhegeld für Pflegeeltern
- Pflegeelterngehalt
- Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes hauptwohnsitzlich gemeldet sind.

- Allfällige von der Gemeinde gewährte Heizkostenzuschüsse

Denken Sie bitte daran, folgende Unterlagen mitzubringen:

- letzten Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis oder letzten landwirtschaftlichen Einheitswert, bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe; Nachweis über Unterhalts- und Alimentationszahlungen; bei KontoinhaberInnen die Kontonummer;
- bei Ölheizungen: Nachweis der Heizungsart (baubehördlicher Bewilligungsbescheid, oder Bestätigung des Öllieferanten, oder Bestätigung der Hausverwaltung/des Hauseigentümers sowie
- Brennstoffrechnung oder Heizkostenrechnung

Die neuen Erdenbürger aus unserer Gemeinde



Vera

geb. 14. Juni 2018

Eltern: Tamara und Marco Lamperter, Klein-Gaisfeld



Mauro Christian

geb. 04. September 2018

Eltern: Katrin und Kurt Mader, Krottendorf
Bruder: Fabio



Tilo

geb. 08. Juli 2018

Eltern: Viola Kogler, Krottendorf
Schwester: Ilvy



Katharina

geb. 16. Mai 2018

Eltern: Barbara Glasenhardt und Stefan Schwaiger
Krottendorf

Immer informiert:

Aktuelle Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.krottendorf-gaisfeld.at

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die

Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird

von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 6. Oktober 2018

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 6. Oktober 2018, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), Am Hof 4, 1010 Wien



Recht aktuell Rechtsanwalt Mag. Werner Diebald

GEFAHR BEI TESTAMENTEN - UNGÜLTIGKEIT BEI FORMMANGEL!



tamentszeuge“ ebenso handschriftlich anbringen müssen. Auch die Angabe von Name, Geburtsdatum und Adresse der Zeugen ist erforderlich. Zusätzlich muss der Erblasser eigenhändig oberhalb seiner Unterschrift handschriftlich bestätigen, dass dieses Testament seinen letzten Willen darstellt!

In meinem heutigen Beitrag möchte ich mich einem Thema zuwenden, welches aufgrund einer aktuellen Entscheidung des Obersten Gerichtshofes möglicherweise für Gemeindeglieder von erheblicher Bedeutung sein kann.

Allgemein wird bekannt sein, dass Testamente nur dann gültig sind, wenn sie gewissen Formvorschriften entsprechen. Liegt ein Formmangel vor, wird das Testament dadurch ungültig, sodass der im Testament erhaltene Wille des Erblassers mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zum Tragen kommen wird.

Für die allgemeine Form von Testamenten gilt Folgendes:

1) Ein handschriftlich selbst geschriebenes Testament erfüllt dann die Formvorschriften, wenn es vom Erblasser selbst durchgehend eigenhändig geschrieben wurde und am Ende auch eigenhändig unterschrieben wurde. Wenn ein derartiges Testament die sonstigen Voraussetzungen erfüllt, ist es formell **gültig**, ohne dass Zeugen mitunterschreiben müssen.

2) Im Gegensatz dazu ist jedes andere Testament, welches nicht eigenhändig geschrieben und unterschrieben wurde, im Wesentlichen dann gültig, wenn es von 3 Zeugen mitunterschrieben ist, wobei die 3 Zeugen geeignete Zeugen sein müssen (generell kommt nicht jedermann als Zeuge in Frage!) und bei ihrer Unterschrift den Zusatz „als Tes-

Daraus zeigt sich nun, dass die Einhaltung der Formvorschriften eine wesentliche Gültigkeitsvoraussetzung für das Testament ansich darstellt.

In einer aktuellen Entscheidung des Höchstgerichtes aus Juni 2018 wurde nun ein Testament, welches den Anschein machte, formgültig zu sein, weil es von einem Juristen errichtet worden war, als **formungültig** qualifiziert und damit kam tatsächlich ein anderer Erbe zum Zug, als der im Testament genannte Erbe!

Was war das konkrete Problem?

Das Testament war maschingeschrieben, wobei der Inhalt der Verfügung auf dem ersten Blatt (Vorder- und Rückseite) enthalten war, auch die Unterschrift des Erblassers dort vorhanden war. Auf einem zweiten Blatt, welches lose nur mit einer Büroklammer an das erste Blatt angefügt war, befanden sich die 3 Zeugenunterschriften.

Der Oberste Gerichtshof hat als 3. und letzte Instanz nun entschieden, dass dieses Testament deshalb **formungültig** gewesen ist, weil die beiden losen Blätter, die nur durch eine Büroklammer verbunden waren, keine einheitliche Testamentsurkunde darstellten, da nicht mit Sicherheit gesagt werden konnte, dass die Zeugenunterschriften auf dem zweiten Blatt tatsächlich die Erbseinsetzung auf dem ersten Blatt bestätigten.



Es zeigt sich daher, dass bei dieser strengen Auslegung durch das Höchstgericht auch kleine Formfehler bei Testamenten zu erheblichen Folgen, vor allem bis zur Ungültigkeit des Testaments führen können.

Da damit in vielen Fällen – vor allem bei erheblichem Vermögen – andere Personen dann zur Erbschaft gelangen, als jene, die der Erblasser im Testament einsetzen wollte, empfiehlt es sich, die Formgültigkeit eines schon bestehenden Testaments, vor allem, wenn es ohne rechtskundigen Rat errichtet wurde, zu prüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Erkennt man nämlich jetzt einen möglichen Formfehler und lebt der Erblasser noch, kann das Risiko durch Errichtung eines neuen Testaments minimiert werden.

schiffner & diebald
RECHTSANWÄLTE
attorneys at law

- DR. MANFRED SCHIFFNER
- MAG. WERNER DIEBALD
- MAG. KUNO O.E. KROMMER
- RAA MAG. ERIKA ROSSOLL

Kanzleisitz:
Rathausplatz 1, A-8580 Köflach
fon: +43 (0)3144-2169
fax: +43 (0)3144-2518

Konferenzbüro:
Neubaugasse 3, A-1070 Wien
fon: +43 (0)1-94 20 933
fax: +43 (0)3144-2518

e-m@il: office@meinrecht.or.at
web: www.meinrecht.or.at

Ich empfehle daher, vor allem selbstge-

schriebene Testamente durch rechtskundige Personen überprüfen zu lassen und stehe gerne für derartige Überprüfungen in meiner Kanzlei zur Verfügung.

Gegen einen geringen Kostenbeitrag überprüfe ich Ihr Testament auf Form-

gültigkeit und Rechtsbestand und errichte gegebenenfalls ein anderes, neues, insbesondere formgültiges Testament für Sie, falls es erforderlich ist.

Für diesbezügliche Terminvereinbarungen stehe ich gerne zur Verfügung.

RECHTSBERATUNGSTERMINE:

Montag, 15. Oktober 2018, 17.00 Uhr

Montag, 12. November 2018, 17.00 Uhr

Montag, 10. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Wieder Förderung für PV-Anlagen

Artikel aus der Zeitschrift Kommunal



Der Ausbau erneuerbarer Energie ist ein wesentliches Ziel der Klima- und Energiestrategie#mission 2030. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus setzt daher die Ausbauprogramme des Klima- und Energiefonds für Erneuerbare fort.

Ein wichtiger Partner dabei: Regionen, Gemeinden und Kommunen.

Auch 2018 stehen für Klima- und Energie-Modellregionen exklusive Fördermittel zur Verfügung: Photovoltaikanlagen auf Gebäuden, die dem öffentlichen Interesse dienen, werden mit 375 Euro/kWpeak gefördert. Dies gilt für Anlagen bis zu 150 kW Fläche.

Seit 2008 werden PV-Anlagen mit max. 5 kWp vom Klimafonds gefördert, rund 58.000 Anlagen wurden damit errich-

tet. 2018 stehen 4,5 Mio. Euro Budget zur Verfügung. Neben Privatpersonen können auch Betriebe, Vereine und Institutionen ihre neu errichtete Anlage zur Förderung einreichen. Gefördert werden freistehende PV-Anlagen oder Aufdachanlagen mit 275 Euro/kWp, gebäudeintegrierte Anlagen mit 375 Euro/kWp sowie Gemeinschaftsanlagen bis max. 50 kWp (200 Euro/kWp bzw. 300 Euro/kWp).

Die Aktion läuft, so lange Budgetmittel zur Verfügung stehen, längstens jedoch **bis 30. November 2018**.

PV in der Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe haben große Dachflächen und einen hohen Stromverbrauch – ideale Vorausset-

zungen für PV. Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte PV-Anlagen. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Es stehen 3,7 Millionen Euro Budget zur Verfügung. Die Aktion läuft, so lange Budget zur Verfügung steht, längstens jedoch **bis 30.11.2019**.

Info Box:

Förderinformation für Private, Betriebe, Vereine und Institutionen:
www.pv.klimafonds.gv.at

Das Serviceteam PV ist unter 01/316 31-730 und pv@kommunalkredit.at erreichbar.

Stellenausschreibung Verwaltungsassistent/in der Geschäftsleitung

Der Abwasserverband sucht eine/n Büroangestellte/n mit einem Beschäftigungsmaß von 30 Wochenstunden (75%) ab Dezember 2018. Das Aufgabengebiet umfasst Buchhaltung, Lohnverrechnung und Verwaltung.

Abwasserverband
Mittleres Kainachtal mit Södingtal



Grießbrückenweg 20, 8561 Söding, Tel.: +43 (0)31 37/30 75, Fax-DW 20

Aufnahmebedingungen und Erfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Abgeschlossene Schul-Berufsausbildung, BHS, HASCH
- Mindestens 3-jährige Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse in MS-Office, Word, Excel
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B
- Abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst männlicher Bewerber
- Wohnsitz in einer der Verbandsgemeinden

Wir erwarten uns selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Unbescholtenheit.

Die Anstellung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde Vertragsbediensteten- gesetzes 1962 i.d.g.F. in der Entlohnungsgruppe C/2. Die Entlohnung beträgt bei Vollzeit (100%) € 1.847,70 brutto. Die tatsächliche Einstufung erfolgt in Abhängigkeit nach dem Vorrückungstichtag.

Info:

Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 15.10.2018 mit Kopien der Zeugnisse und tabellarischem Lebenslauf an den Abwasserverband Mittleres Kainachtal mit Södingtal, Grießbrückenweg 20, 8561 Söding-Sankt Johann zu richten.





**STADTWERKE
VOITSBERG**



Haben Sie 2018 eine Heizungsärmepumpe installiert?
Dann holen Sie sich jetzt bis zu € 300 Förderung!

- Heizsystem kaufen und von Ihrem Installateur der Wahl montieren lassen
- Förderpaket auswählen & Antrag abholen: In unserem Kundencenter, 1. Stock oder unter www.stadtwerke-voitsberg.at/downloads
- Förderantrag und Rechnungskopie einreichen und Geld sparen

Stadtwerke Voitsberg GmbH
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0
www.stadtwerke-voitsberg.at

Weit **mehr** als **Energie.**



Freilichtmuseum Stübing



Stadtführung in Graz

mms newspaper

von Dir. Renate Ofner-Rucker und dem Lehrerteam

NMS Krottendorf-Gaisfeld im Rückblick – Impressionen aus dem Schuljahr 2017/18

Die letzten beiden Schulwochen an der NMS Krottendorf-Gaisfeld boten Spiel, Spannung, Spaß und natürlich auch viel Lehrreiches. Gemeinsam mit ihren LehrerInnen unternahmen die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen eine Projektwoche betreffend Natur und Tieren. Hier bekamen die Kinder unter anderem die Möglichkeit, den interessanten Alltag auf einem Bauernhof näher kennen zu lernen. Außerdem wurde das Rüsthaus der Feuerwehr besucht, wo auch gleich tatkräftig das Feuerlöschen erprobt wurde.

Auch die zweiten Klassen waren fleißig beim Erkunden ihrer Umwelt, so wurde

beispielsweise das Freilichtmuseum in Stübing besucht. Hier konnten die Kinder das Brotbacken erlernen. Im Anschluss wurde das selbstgebackene Brot natürlich auch gleich verspeist.

Die dritten und vierten Klassen besuchten die Stadt Graz. Hierbei gab es für die Kinder nicht nur eine Stadtführung, im Zuge derer sie die Landeshauptstadt unseres Bundeslandes und dessen traditionsreiche Vergangenheit näher kennenlernen durften.

Nach diesen aufregenden Wochen freuen wir uns nun schon sehr auf ein neues Schuljahr mit unseren Schülerinnen und Schülern. Außerdem möchte das Team der NMS Krottendorf-Gaisfeld alle Kinder der ersten Klassen ganz herzlich willkommen heißen! Wir freuen uns darauf,

mit euch genauso spannende Jahre an unserer Schule zu verbringen.

NMS Krottendorf-Gaisfeld beim Volleyballturnier in Ligist und beim Abschlussfest an der NMS Krottendorf-Gaisfeld

Dass die NMS Krottendorf-Gaisfeld im Volleyball viele hervorragende Athletinnen und Athleten hervorbringt, ist schon lange weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Beim Turnier in Ligist konnten die Schülerinnen und Schüler der NMS Krottendorf-Gaisfeld mit ihrem Können auftrumpfen. Zum Abschluss der Saison wurden die Schülerinnen und Schüler und die Eltern der volleyballbegeisterten Kinder zu einem gemeinsamen Grillfest und einem Freundschaftsspiel am Schulsportplatz eingeladen.



Volleyballturnier in Ligist und Abschlussfest

Projektbericht Klassen 1a, 1b

Projektthema: Tiere und Natur (Umwelt in unmittelbarer Umgebung)

Termin: SW 42 (25.6. - 29.6.2018)

Das Projekt unserer ersten Klassen stand unter dem Motto Tiere und Natur erleben. Wir bewegten uns in der unmittelbaren Umgebung der Schule und besuchten den Hobbyzoo in Gaisfeld, den Bauernhof von Koll. Walcher, die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf und das Biotop von Herrn Grinschl. Zwischen den Ausflügen fertigten die Schüler/innen Plakate an, die sie liebevoll gestalteten, erarbeiteten pantomimische Darstellungen, schrieben Texte aus Sicht der Tieren und reflektierten gemeinsam über das Erlebte.

Unterwegs auf der Wanderung zum Bauernhof bestimmten wir Bäume und



Projekt: Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

andere Pflanzen des heimischen Waldes, wurden von Koll. Walcher und Frau Sindar mit heißen Würstchen und Getränken auf das Netteste versorgt und

erfuhren Wissenswertes über die Nutztierhaltung. Die ökologische Bedeutung von Mischwäldern für die Vogelwelt und die Haltung unterschiedlicher Tiere im



Projekt Tiere und Natur - Bauernhof von Koll. Walcher



Hobbyzoo Posch in Gaisfeld

Privatzoo waren genauso Thema wie der Schutz unserer Umwelt im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr, deren Vertreter uns mit offenen Armen empfangen und umfassend informierten.

Beim Besuch des einzigartigen Biotops, das sich entlang des Ufers der Kainach in Krottendorf befindet, weihte uns Herr Grinschl auch in die Geheimnisse der Bienenhaltung ein, ließ uns Honig verkosten und schenkte den Kindern Bambusstäbe zum Abschluss.

Insgesamt eine lehrreiche, interessante und sehr abwechslungsreiche Woche, in der trotz wechselhaftem Wetter alles zur vollen Zufriedenheit ablief.

Eine Wanderung zum Zirbitzkogel

Eine schöne Auszeit genossen die Schülerinnen und Schüler der 4 b mit einer Wanderung auf den Zirbitzkogel am 19.

Juni. Ein anstrengender Aufstieg wurde mit einer hervorragenden Aussicht am Gipfel belohnt. Bei traumhaftem Wetter waren die steilen Bedingungen keine wirkliche Herausforderung für die Schüler, nur der Wind war für einige eine ziemliche Hürde. Nach dem Einkehrschwung

beim Schutzhaus ging es gestärkt zurück zur Waldheimhütte. Ein gelungener Wandertag, an dem ganz viel Spaß erlaubt war, ging unfallfrei zu Ende. So machten sich die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Abschiedsgeschenk mit ihren Klassenlehrerinnen.



Wanderung zum Zirbitzkogel



Sportwoche in Millstatt - ein tolles sportliches Erlebnis



Abschlussfeier der 4. Klassen mit Ehrung von besonderen Leistungen

Abschlussfeier der 4. Klassen und Schülerversammlung am Zeugnistag

Eine gelungene Abschlussfeier mit viel Witz und auch etwas wehmütig präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der 4a und 4b am Don-

nerstag in der letzten Schulwoche ihren MitschülerInnen und ihren Eltern. Wohin die Reise geht zeigten sie stolz mit ihren Koffern. Zum gemeinsamen Abschluss vor der Zeugnisübergabe wurde den ehrenamtlichen Helfern der Bibliothek und

den Musikern der Instrumentalmusik gedankt. Besondere Leistungen im Sport und im naturwissenschaftlichen Bereich bildeten einen schönen Abschluss.





Sportteam Handball



IT - Projekt Energie Center Award



Schülerversammlung



Start in ein neues Kindergartenjahr

Gemeindekindergarten

von Heidelinde Pretenthaler



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen. Für 6 Kinder ist es nun ihr Letztes. Für 10 Kinder, unseren „Neuen“ hat nun ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Dieser Neustart ist oft mit unterschiedlichen Gefühlen begleitet. Neugierde, Vorfreude, aber auch manchmal mit Tränen bei der Eingewöhnung.

Die Suche nach neuen Freunden beginnt, auch gibt es neue Spielangebote und natürlich einige neue Regeln, die für uns als Gruppe notwendig sind. Damit dies alles gut gelingt und die Kinder sich schneller in die Gemeinschaft einleben können, versuchen wir sie auf ihrem Weg bestmöglichst zu begleiten.

Wir, Heidelinde Pretenthaler und Barbara Weiß, freuen uns schon auf ein spannendes, neues Kindergartenjahr mit vielen neuen Eindrücken, Erlebnissen, Ausflügen und Festen!

Vereinskindergarten

von Michaela Steinkellner



Wieder hat ein neues Kindergartenjahr begonnen und wir, Michaela Steinkellner und Maria Wipfler, das Team des Vereinskindergartens Licht im Leben, dürfen 5 neue Kinder in unserer Gruppe aus insgesamt 22 Kindern begrüßen.

Die ersten Wochen sind geprägt vom Kennenlernen und um vom ICH zum DU bis zum WIR zu gelangen. Durch Spiele, Gedichte, Lieder, Bilderbücher und Geschichten versuchen wir diesen Weg der Gemeinschaftsbildung gemeinsam mit den Kindern zu gehen. Die Gruppe als Gemeinschaft, aber auch das einzelne Kind als starke Persönlichkeit stehen in unserer gesamten Arbeit im Mittelpunkt.

Der Start ist gut geglückt und so blicken wir voller Freude auf ein schönes, gemeinsames Kindergartenjahr. Wir werden gemeinsam Feste feiern, Naturgeheimnissen auf die Spur kommen, Bewegungserlebnisse schaffen, Ruheinseln zaubern, und vieles mehr erleben.

Im Vordergrund soll dabei immer ein Kindergartenalltag stehen, bei dem sich Kinder, Eltern und das pädagogische Personal wohlfühlen können.

FREIWILLIGE FEUERWEHR KROTTENDORF

von EDV-B. LM Florian Marhold und OFM Patrick Ofner



Dorffest



Tolle Leistung von der Feuerwehrjugend.

Dorffest

Am Sonntag, dem 19. August, fand das alljährliche Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf statt. Beim Frühschoppen unterhielt das „Södingtal Trio“, am Nachmittag sorgten „Die Granaten“ für beste Stimmung. Die Bedingungen für ein Sommerfest waren ideal und so durfte die Feuerwehr eine große Anzahl an Festgästen begrüßen.

Die FF-Krottendorf möchte sich auf diesem Wege bei Sponsoren, Mehl-speisspenderinnen und all jenen, die die Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben, bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch den zahlreichen Festbesuchern.

Einsätze

In den vergangenen Wochen mussten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf zu einigen Einsätzen ausrücken. Vorwiegend wurde aufgrund von Unwettern Alarm ausgelöst. Umgeknickte Bäume, überflutete Keller und Straßen erwarteten die Einsatzkräfte.



Einsätze aufgrund von Unwettern

Jugend

Mitte Juni fand der Bereichs-Jugendleistungsbewerb in Piber statt. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend der FF Ligist bildeten die Jungfeuerwehrmänner Benjamin Reinisch, Sebastian Weber und David Trolp eine Gruppe und traten gemeinsam beim Bewerb an. In der Kategorie „Silber“ erreichten sie den dritten

Rang, in der „Bronze“-Kategorie durften sie sich über den zweiten Rang freuen. In weiterer Folge ging die Truppe mit Jungfeuerwehrfrau Hannah Schlager auch beim Landes-Jugendleistungsbe-werb in Judenburg an den Start.



von HBI Alexander Gössler



Einsätze seit Juni

Seit Mitte Juni forderten einige Alarmierungen die Mannschaft unserer Wehr. Im Teigitschgraben blockierten auf einer Strecke von rund 350 Meter circa 50 Bäume die Straße, ein Fahrzeugbrand in Richtung St. Martin und einige

Technische Einsätze in den Kremser Reihen.

Funkleistungsbewerb

Am 15.09. veranstaltete die Feuerwehr Hallersdorf den Funkleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Voits-

berg. Vier Kameraden stellten sich der Herausforderung: OBI Hans-Peter Sturmann, HLM. d.F. Jürgen Graf, LM d.F. Lukas Frisch und OFM Günther Kammeritsch konnten den Bewerb in der Sollzeit positiv beenden.



IN 10 MINUTEN EIN
LEBEN RETTEN!
 SPENDE BLUT

Termine findest du unter
www.rotekreuz.at



Gemeindeausflug

am 11. August 2018 in den Familypark St. Margarethen/Burgenland

■ von der Organisatorin Angelika Spari

Am Samstag dem 11.8.2018 durften 50 Kinder und Erwachsene zum heurigen Familienausflug zum Familypark nach St. Margarethen/Burgenland starten; wie erhofft, war das Wetter sonnig, aber nicht zu heiß und die Stimmung war prächtig. Mit dem vollen HuberBus ging es pünktlich von Krottendorf in Richtung

Burgenland; dort angekommen verteilte sich die Gruppe – so wie es für jeden perfekt war - und jede Familie konnte der Altersklasse der Kinder entsprechend den Tag im Familypark nutzen. Nach einem langen Tag ging es – mit müden aber glücklichen Kindern - pünktlich zurück nach Hause!

Ein großes DANKE an die Gemeinde Krottendorf, dass es jedes Jahr so einen Ausflug - speziell für Kinder – gibt und ein spezielles DANKE an Herrn Huber, der uns immer so gut nach Hause bringt!!!



Familienspielefest beim Fandl Teich

am 08. September 2018

■ von Gde.-Kassier Walter Schuster

Am letzten Ferienwochenende kam es beim Fandl Teich zum traditionellen Spiele-Familien-Fest der SPÖ Krottendorf-Gaisfeld. Viele Besucher und vor allem die Jugend bzw. die Kinder konnten bei Spiel und Spass einen tollen Nachmittag verbringen. Einen herzlichen Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, sowie allen Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen.



Sieger des Schätzspieles Lukas Kaßler.

Für jeden war etwas dabei.



Auch die Tiere kamen auf ihre Kosten.



Jugendsautrogregatta



Geschickte Handwerker.



Großer Antrang beim Kinderschminken.



Krottendorf-Gaisfelder
WEIHNACHTSMARKT

8. Dezember 2018

Beginn voraussichtlich 13.00 Uhr - auf dem Areal des
Amtsgebäudes

Es ist wieder Marktzeit in Krottendorf

Auch heuer findet ein Weihnachtsmarkt statt, bei dem Selbstvermarkter, Vereine, Verbände und Künstler aus der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld die Möglichkeit haben sich zu präsentieren. Es werden Standgebühren von € 15,- verreechnet.

Vorbesprechung und Anmeldung

Die Vorbesprechung findet am **30. November 2018** mit Beginn um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Krottendorf-Gaisfeld statt. Wir bitten um verlässliches Erscheinen. Sie können sich bis 29.11.2018 im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld anmelden.

Kamin SOS Wagnest
Kaminsanierung
Edelstahlkamine

Hauptstraße 29 • 8582 Rosental

0660 / 34 677 99

kaminsos@yahoo.com
www.kaminsanierung-wagnest.at
ATU 70506017



ANMELDEFORMULAR WEIHNACHTSMARKT 2018

Name des Vereins
oder Selbstvermarkters: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Produkte: _____

Formular ausschneiden und in der Gemeinde bis **spätestens**
30. November 2018 abgeben.

Einladung zur Adventfahrt SPÖ Krottendorf-Gaisfeld



Abfahrtszeiten: 14.00 Uhr Bushaltest. BS Lackner, 14.05 Uhr Bushaltest. Gaisfeld
14.15 Uhr Bushaltest. Krottendorf

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Unkostenbeitrag: Erwachsene 10 €, Kinder (bis 15 Jahre) gratis

Anmeldung bis 24. Nov. / GK Walter Schuster / 0664-8438740

Steirischer Seniorenbund - Ligist Krottendorf

von Poldi Schipper

Von DAHOAM – auf die A°LM

Ligister Gmiatlichkeit - um unserer Einstellung zu diesem Thema gerecht zu werden, entschlossen wir uns, nach einem verregneten ersten Termin, den 3. August ins Auge zu fassen, um einen Spielenachmittag für Jung und Alt mit dem Seniorenbund zu veranstalten. Es war auch dieser Termin eine Zitterpartie, da es bis knapp vor Beginn regnete und wir erst mit viel Wischen die Bänke und Tische trocken bekamen. Die Stimmung war dessen ungeachtet fröhlich und so konnten wir einen Teil der von uns vorbereiteten Spiele den Interessierten zugänglich machen. Großen Spaß bereitete uns ein Stäbchenspiel, wo die größtmögliche Höhe maßgebend war und Frau Gabi Ranftl als Siegerin hervorging. Die Freude, das Kind im Manne zu leben, beobachteten wir beim überdimensionalen „Mensch ärgere dich nicht“ Spiel, wo sich sowohl Männer als auch Frauen mit vollem Einsatz matchten. Die von den Seniorinnen vorbereiteten Köstlichkeiten

finden großen Anklang und so bildet das mit etwas Skepsis begangene Vorhaben den Grundstock für weitere solcher Spielenachmittage. Ein wichtiges Datum für unsere Mitglieder war auch unsere Wanderfahrt auf die Koralm, einem Gebirgszug der Lavanttaler Alpen. Nach einer kurvenreichen Waldstraße, die unser Busfahrer Schlatzer Heinz perfekt beherrschte, erreichten wir den Parkplatz des einladenden Alpengasthofes Sonnhof. Hier ging jeder seinen Möglichkeiten und Interessen, wie Schwammerlsuchen, Almwandern oder einfach in der Sonne sitzen, nach. Nachdem das Wetter perfekt war, schafften es sogar



ganz Eifrige bis zu den Radarkugeln, einer imposanten Anlage des Heeres in der Nähe des Gipfels. Treffpunkt war wieder der Sonnhof, wo man, je nach Einlangen, bestens mit einem Mittagessen verwöhnt wurde. Anschließend konnte man sich beim fröhlichen Beisammensitzen über Erlebtes austauschen, sich zu Gesangsfreudigen gesellen oder ganz einfach den wunderschönen Tag beim Kartln genießen.

Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

von Obm. Fritz Rothbart



Sommerfest 2018

Das heurige Sommerfest war wieder ein Riesenerfolg. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte die Vorsitzende, Berti Ofner, zahlreiche Gäste befreundeter Ortsorganisationen begrüßen. Mit den Ehrengästen, wie der Landesvorsitzenden des PVÖ, Sophie Bau-

er, oder den GR Andreas Scheer aus Ligist und GR Bernd Ofner aus Söding-St.Johann, sowie Rene Hiden als Vorsitzenden der SPÖ Ligist konnten die Gäste eifrig diskutieren. Mit Vize-Bgm, Günther Queder, Bgm. Nestler und Bgm. Feichter stellten sich weitere Diskussionssteilnehmern den Gästen.

Ein großes DANKE gilt wieder einmal den vielen kleinen, fleißigen Helferlein im Hintergrund, die sich für die Mehlspeisen, Getränke, etc. verantwortlich zeichneten. Ein Danke auch an alle Betriebe, die durch ihre Unterstützung dieses Fest erst ermöglicht haben.

Ein gelungenes Fest, das wieder einmal viel zu schnell zu Ende ging.

EINLADUNG



ADVENTMARKT

SAMSTAG, 24.11.2018

10.00 UHR BIS 17.00 UHR

Auf Ihr Kommen freut sich
das Team der Schneiderei Rozinski



TEPPICHWÄSCHEREI
& REPARATUREN
SPEZIALWÄSCHEREI
WOLLE / POSTER / FROHNEBEN



TRACHTENAUSSTELLUNG

WEIHNACHTLICHE
KUNSTSTÜCKE DER
SCHNEIDEREI ROZINSKI

FÜR SPEIS UND TRANK
WIRD NATÜRLICH AUCH
GESORGT

Schneidermeisterin

Maria Rozinski
Krottendorf 7
8564 Krottendorf

03143/20044

Mo, Mi, Do u. Fr
8.00 – 17.00
Die 8.00 – 13.00

Ligister Gmüatlichkeit

Bei dieser Veranstaltungsreihe war das Motto der Pensionisten „Z`am steh`n und Volksmusi lous`n“. Bei herrlichem Sommerwetter sind zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt. Für das leibliche Wohl sorgte wieder einmal die Vorsitzende, Berti Ofner, mit ihrem Team. Zu den Klängen von Ronny Ofner und seiner Band wurde sogar das Tanzbein geschwungen.

Mit der längsten Mondfinsternis dieses Jahrhunderts, bei sogenanntem „Blutmond“ stand einer romantischen Nacht nichts mehr im Wege.

Seefestspiele Mörbisch

Für die Kulturliebhaber des Pensionistenverbandes wurde eine Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch durchgeführt. Zur Aufführung gelangte die Operette „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kalmann. Bühnenbild und Darbietung auf der größten Seebühne Europas hat diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Weitere Infos auf unserer Homepage:
<http://www.pv-ligist-krottendorf-stjo-hann.at/> und auf Facebook.

Österreichischer Kameradschaftsbund

von Obmann Alois Gschwind

Zum 60. Geburtstag



SubK. Josef Schmidbauer, Krottendorf

8563 Ortsverband Ligist

Der Obmann und Vorstand gratulieren zum Ehrentag!



Theatergruppe Ligist-Krottendorf

von Obmann Gerhard Rußheim

Neues Programm startet: „Auf der Alm do gibt's ka Sünd“

Der Weinbauer Franz Weinstock immer bei Weinverkostungen unterwegs, seine Frau zu Hause und muss sich um die Fremdenpension kümmern. Der Wirt dem schönen Geschlecht zugetan, das bringt die Wirtin auf die Palme. Da kommt von Ungarn die schöne Piroshka auf Sommerfrische, von da an gibt es eine Verwechslung um die andere. Unzählige Pointen und Gesang strapazieren die Lachmuskeln des Publikums.

Unter der Gesamtleitung von Gerhard Rußheim bringen Christa Prasch, Sabine Münzer, Daniela Rompold, Robert Schleifer, Conny Wehr, Christoph Pauritsch, Sabine Puntigam, Hanna Rompold, Gerhard Rußheim und Vildan Catic, die Besucher wieder zum Lachen.

Die Theatergruppe Ligist-Krottendorf würde sich freuen, Sie wieder bei den Aufführungen begrüßen zu können.



Aufführungstermine:

Samstag	20. Oktober	20.00 Uhr
Freitag	26. Oktober	20.00 Uhr
Sonntag	28. Oktober	15.00 Uhr
Samstag	03. November	20.00 Uhr

Sonntag	04. November	15.00 Uhr
Freitag	09. November	20.00 Uhr
Samstag	10. November	20.00 Uhr

Die Aufführungen finden im Schilcherhof in Ligist statt.
Kartenvorbestellung unter 03143/45 48 oder unter 0664/73 520 495

Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.

von Obm. Karl Hussler



2. Tage-Fest-Dämmerschoppen



9. Moosinger Straßenfest

Am 28.07.2018 fand das 9. Moosinger Straßenfest entlang des Muggaubaches statt. Neben einer Hupfburg, leckeren Cocktails und Köstlichkeiten vom Grill luden die Moosinger heuer auch zum 8. Freundschafts-Straßen-Hobby-Stockturnier ein. Neben traumhaften Wetter, sowie guter Laune unter den Besuchern und Veranstaltern, sorgten auch die „St. Johanner Dorfmusikanten“ für musikalische Stimmung.

Ferienprogramm 2018

Unter dem Motto Spiel und Spaß – Musik und Tanz veranstaltete die OMK St. Johann in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde zum ersten Mal ein dreitägiges Ferienprogramm für interessierte und musikbegeisterte Kinder. Am Tagesplan standen das Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Instrumente, Tanzen, Bewegungsspiele und

auch das Bauen von eigenen Instrumenten. Doch nicht nur die Musik stand an erster Stelle, auch für das leibliche Wohl wurde selber gesorgt. So wurde gemeinsam Kuchen gebacken und das Mittagessen selber gekocht. Ein herzlicher Dank an das Organisationsteam Manuel Tauber, Alexandra Homola, Isabella Homola und Lisa Kraus, die diese drei Tage mit einem abwechslungsreichen Programm, garniert mit viel Freude und Spaß gestaltet haben. Auch möchten wir uns bei allen Kindern für die Teilnahme bedanken, hoffen es hat euch viel Spaß gemacht und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

2. Tage-Fest „Dämmerschoppen“

Den Beginn unseres 2. Tage-Festes machte am Samstag den 18.08.2018 unser jährlicher Dämmerschoppen. Neben Gaumenschmaus vom Partyservice Zach sorgte die Lobminger Ortsmusik

und Friedl Lazarus und sein Mooskirchner Quintett für musikalische Ohrenklänge. An diesem wunderschönen lauen Sommerabend luden bekannte Melodien zum Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen ein. Durch das Programm führte unser Moderator Karl Christandl.

2. Tage-Fest „34igste St. Johanner Treffen“

Im Rahmen unseres 2. Tage-Festes fand am Sonntag dem 19.08.2018 unser legendäres St. Johanner Treffen statt. Bei Traumwetter durften wir wieder unsere Musikfreunde der steirischen St. Johanner-Musikkapellen bei uns begrüßen. In unserer ESV-Halle wurde zunächst gemeinsam mit unserem Pfarrer Geistlicher Rat Adolf Höfler die heilige Messe gefeiert. Anschließend führte unser Obmann Karl Hussler durch den Festakt, der auch wieder viele Ehrengäste begrüßen durfte. Musikalisch umrahmt wurde die heilige Messe und der Festakt von allen fünf St. Johanner Musikkapellen. Über 150 Musiker/innen musizierten dabei gemeinsam unter wechselnder Leitung der fünf Kapellmeister. Den Abschluss des offiziellen Teiles bildeten die Gastkonzerte der einzelnen Musikkapellen. Anschließend sorgte der „Austria Express“ für Musik und Tanz, sowie für ein gemütliches Beisammensein. Ein herzlicher Dank gebührt jedem einzelnen Musiker/in unserer Ortsmusik. Ohne eure Mithilfe und eurem Einsatz wäre es nicht möglich gewesen dieses Fest auf die Beine zu stellen.

Musikalische Umrahmung der Hl. Messe in der Sebastianikirche

Am 26.08.2018 durfte das Bläserquartett unserer Ortsmusik die heilige Messe in der Sebastianikirche musikalisch umrahmen. Aufgrund des Schlechtwetters musste anschließend das Södingner Rie-



Sommerprogramm, Spiel, Spaß, Musik und Tanz



Danke an das Organisationsteam des Ferienprogrammes



Straßenfest in Moosing

gelfest, dass jährlich für die Erhaltung der Sebastianikirche veranstaltet wird, abgesagt werden.

Bezirksmusikertreffen in Geistthal

Das Bezirksmusikertreffen des Bezirksverbandes Voitsberg wurde heuer am 16.09.2018 in Geistthal abgehalten. 20 Musikvereine aus dem Bezirk Voitsberg nahmen an diesem Bezirksmusikertreffen teil. Nach dem Einmarsch aller Musikvereine erfolgte dann der gemeinsamer Festakt. Ein großes Lob gilt dem Veranstalter, dem Musikverein Geistthal, für die tolle Organisation und die köstliche Verpflegung.

**Vorschau
Weihnachtskonzert**

Die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg unter der Leitung von Kapellmeister Manuel Tauber und Obmann Karl Hussler laden alle Musikbegeisterten wieder

herzlich zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert am 15.12.2018 in der Mehrzweckhalle der Volksschule St. Johann ein. Unser liebes Publikum kann sich wieder über ein abwechslungsreiches Programm freuen. Nachmittagskonzert mit Beginn um 14:00 Uhr. Abendkonzert mit Beginn um 19:00 Uhr.

Turmblasen

Am 24.12.2018 um 21 Uhr findet wieder das alljährliche Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg vor dem Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wird die Pfarr-



Bezirksmuikertreffen in Geistthal

bevölkerung wieder von uns mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.



Am Hexenstein Blick zur Marmolada - Klettersteige Dolomiten

Österr. Alpenverein - Sektion Voitsberg - Ortsgruppe Ligist



Text und Fotos: Marion Zirkl

Familienlager in den Wölzer Tauern (27.-29. Juli)

Beim alljährlichen Familienlager auf der Neunkirchnerhütte (1.525 Meter Seehöhe) kamen auch heuer Spaß und Abenteuer nicht zu kurz. Insgesamt 19 Personen (davon 8 Kinder) erlebten 3 schöne Tage abseits jeglicher Hektik. Wandern, Spiele, Bach-/Seesteigen sowie das gemeinsame Lagerfeuer mit Steckerlbrot und Würstl bleiben uns mit Sicherheit bis zum nächsten Jahr in Erinnerung.

Abenteuercamp, 30. Juli - 3. August

26 Abenteurer haben eine aufregende Woche hinter sich. Aufgrund der großen Nachfrage stand in diesem Jahr das Klettern im Vordergrund. 3 Tage wurden im Klettergarten Unterwald verbracht, wo das Klettern, Sichern und Abseilen geübt wurde. Dieser Schwerpunkt wurde durch verschiedene Spiele, Baden, Bachsteigen sowie viel Radfahren ergänzt.



Abenteuercamp



Familienlager in den Wölzer Tauern



Picknick Familienlager



Die Tofana für Frühaufsteher - Klettersteige Dolomiten



Klettersteig Dolomiten



Unter dem Gipfel des Col dei Bos - Klettersteig Dolomiten



In der Arena des Giovanni Lipella - Klettersteig Dolomiten



Seniorenwanderung Dreieckhütte

Die nächsten Termine:

20. Oktober	Klettersteig für Einsteiger (Ort je nach Wetterlage)	Gerhard Hausegger
03. November	Abschlusswanderung Gaberl - Almhaus - Salzstiegl	Fam. Zirkl/Hausegger

Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

von Gudrun Leutschacher

Es gibt viel zu berichten!



Unterwegs in unserer Landeshauptstadt

Unsere Landeshauptstadt Graz ist immer wieder einen Besuch wert!

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen verbrachten wir am Dienstag, 19.06.2018 einen abwechslungsreichen Tag in Graz. Mit der S-Bahn fuhren wir von Ligist-Krottendorf nach Graz. Die erste Station unseres Ausfluges war der Besuch des Botanischen Gartens der KFU Graz. Bei einer Führung durch die Gewächshäuser erfuhren wir viel Neues über tropische und sukkulente Pflanzen und erfreuten uns bei einem Spaziergang durch den Garten an der blühenden Vielfalt der Blumen. Zu Mittag gab es österreichische Hausmannskost im steirisch und traditionell geführten Gasthaus „Zum weißen Kreuz“. Aufgrund der, durch das Unwetter, verursachten Schäden, konnten wir leider nicht im schattigen Gastgarten speisen. Aus Anlass des Jubiläumsjahres von Peter Rosegger besuchten wir am frühen Nachmittag die Ausstellung Waldheimat und Weltwandel im Muse-

um für Geschichte und lauschten mit großem Interesse den Worten des Museumsführers zu den Veränderungen in dieser Zeit, in der Peter Rosegger kritischer Zeitzeuge war. Zum Abschluss des Ausfluges durfte ein kühlendes Eis nicht fehlen.

Wir waren dabei!

In unregelmäßigen Abständen wird das Theaterstück „Die Hochzeit“ von Paula Grogger in Öblarn aufgeführt. Auch heuer ist es wieder soweit und wir ergriffen die Gelegenheit und haben für unsere Mitglieder und alle Theaterfreunde eine Fahrt zu diesem Theaterereignis ausgeschrieben. Ein mulmiges Gefühl im Bauch hatten wir schon – galt es doch einen Bus für 36 Leute voll zubekommen. Aber wir schafften es!

Los fuhren wir dann am Freitag, 27.07.2018 bei strahlendem Sonnenschein von Ligist nach Öblarn. Einige von uns waren mit Regenschutz, Decken und warmer Kleidung ausgestattet. Aber der

Wettergott war uns hold und bescherte uns während der Aufführung einen lauen und sternenklaren Sommerabend. Als Draufgabe hatten wir ausgezeichnete Sicht auf die, an diesem Abend stattfindende Mondfinsternis!

Ganz Öblarn ist während der Festspielzeit eine Bühne und mehr als 300 Laienschauspieler aus dem Dorf sind bei der Aufführung des Stückes beteiligt. Es ist die größte Laienbühne des Alpenraumes. Um mehr über die Schriftstellerin Paula Grogger zu erfahren, haben wir unser Wissen bei einer Führung durch ihr ehemaliges Wohnhaus, das zu einem Museum adaptiert wurde, erweitert. Im Heimathaus von Paula Grogger, dem heutigen Gasthof Stralz'n wurden wir mit köstlichen Speisen verwöhnt.

Ankündigung

Ab 18.09.2018 jeden Dienstag YOGA um 18:45 Uhr im Kindergarten Ligist mit Gudrun Leutschacher. Infos und Anmeldung unter 0664-4290603.



Wir waren dabei - ein wunderschöner Ausflug nach Öblarn.

Steirischer Seniorenbund - Ligist Krottendorf

von Poldi Schipper



Die Seniorenschar bei der Abfahrt vom gastlichen Hotel

Senioren im Salzburger Seenland

Entgegen üblichen Schönwetters begleitete uns starker Regen beim dreitägigen Ausflug ins Salzkammergut. Auch die geplante Wanderung fiel dem Schnürlregen zum Opfer, so wurden wir mit dem Bus zur naheliegenden Wanderhütte gebracht, wo uns herrliche Stelzen, Erdäpfelkas und hausgemachter Bio-most erwarteten. Die Anfangsmüdigkeit wich beim Schnapsen und Plaudern einer fröhlichen Gemütlichkeit. Nun waren auch die Zimmer im Hotel Lohninger-Schober in St. Georgen im Attergau bezugsfertig und wir konnten nach einem ausgiebigen Spaziergang bei Sonnenschein, einer Kegelpartie und guten Essen den Tag ausklingen lassen.

Der zweite Tag bescherte uns durch eine vom Hotel bereitgestellten Begleitperson tiefe Einblicke in das Salzburger Voralpenland mit Ziel Käsemuseum und Verkostung in der Käserei Höflmaier in

Lochen. Diese betreibt ihr Handwerk in vierter Generation und begann 1931 im Hinterzimmer eines Wirtshauses. Der Rohstoff aller ihrer erzeugten Produkte besteht aus biologisch gewonnener Heumilch, somit wird nachhaltig ein Beitrag für unsere Umwelt und für die nächste Generation geleistet. Der interessanten Führung durch das Museum folgten in launischer Mundart vom Hausherrn persönlich vorgetragene Geschichten aus den vier Büchern. Bei anschließender Verkostung stand dem Kaufdrang dieser wohlschmeckenden Produkte nichts im Wege. Die Weiterfahrt entlang der wunderschönen Seenlandschaft brachte uns nach Obertrum. Hier konnten wir nach einer Jause im Gasthaus Kaiserbuche am Haunsberg das älteste Naturdenkmal im Bundesland Salzburg, den nunmehrigen Ableger der ehemaligen historisch mächtigen „Kaiserbuche“, die 2004 bei

einem heftigen Sturm entwurzelt wurde, besichtigen. Direkt daneben wurde 1865 eine Gedenkpyramide, auf der eine vergoldete Kaiserkrone thront, errichtet, die an den Besuch von Kaiser Joseph II im Jahr 1779 erinnert. Vorbei am Wolfgangsee näherten wir uns unserer geplanten Mondsee-Schiffahrt.

Noch ein Highlight erwartete uns am dritten Tag in Bad Ischl, wo ein Teil mit dem Kaiserzug eine Stadtrundfahrt mit Zwischenstopp beim „Zauner“ absolvierte und andere Senioren bei einer Führung in der Kaiservilla mitmachten. Im Rasthaus zum Lebzelter in Bad Aussee erstanden wir unsere letzten Mitbringsel, damit wir auch daheim von unserer beeindruckenden Fahrt Zeugnis geben konnten.

Die Senioren danken sehr herzlich für den gelungenen Ausflug.



Installations GmbH

A-8564 Krottendorf, Krottendorf 14 b

Elektro: +43 (0)664 / 92 67 100
 Sanitär: +43 (0)664 / 92 67 101
 Tel.: +43 (0)3143 / 20 617

E-mail: office@eh-tech.at
 Homepage: www.eh-tech.at



Pfarre Ligist informiert:

Wichtige Information für die Firmkandidaten/-innen (und ihre Eltern), die am 08. Juni 2019 gefirmt werden wollen

Wie im Vorjahr erfolgt die Anmeldung zur Firmvorbereitung und zur Firmung in der **Pfarre Ligist** nicht über die Schule, sondern in der **Pfarrkanzlei Ligist** im November (Termine unten). Die Firmvorbereitung beginnt am **Christkönigssonntag** (25. November 2018). Es ist auch Teil der Firmvorbereitung, dass sich die Firmkandidaten/-innen an der **Sternsingeraktion** der Pfarre Ligist **beteiligen**.

Einladung zur Anmeldung zur Firmvorbereitung 2018/2019

Liebe junge Erwachsene!

Du wurdest als Baby oder Kind getauft und in die Gemeinschaft mit Gott in die katholische Kirche aufgenommen. Aus der immer besseren Freundschaft mit Gott in Jesus Christus möge deine Liebe wachsen und dein Leben froh werden. Die Zeit der Firmvorbereitung soll dazu eine Chance für dich sein. In der Firmspendung wird dir der Heilige Geist zugesagt. Er wird dich stärken.

Wenn du vor September 2005 geboren bist, melde dich bitte am **Mittwoch, 14. November 2018** oder am **Donnerstag, 15. November 2018** jeweils in der Zeit von **14.30 bis 16.00 Uhr** in der **Pfarrkanzlei Ligist** zur Firmvorbereitung an.

Bringe bitte **folgende Dokumente** mit: *Geburtsurkunde, Meldezettel, gegebenenfalls Heiratsurkunde der Eltern. Wenn du einen Firmpaten oder eine Firmpatin wählst, darf dieser oder diese nicht aus der Kirche ausgetreten sein. Ich benötige Name, Adresse und Geburtsdatum des Paten oder der Patin.* Die Firmvorbereitung beginnt mit der Heiligen Messe am Sonntag, den **25. November 2018** um **08.30 Uhr** in der **Pfarrkirche Ligist**.

Ich freue mich, dich bei der Firmanmeldung begrüßen zu dürfen. Helmut Jermann, Diakon.

Bring das folgende Formular so gut wie möglich ausgefüllt zur Anmeldung mit!

Firmkandidat/-in:

Familienname:.....

Taufname:.....

Telefon:....., Email-Adresse:

.....

geboren am:, in:....., getauft
am:.....

in der Pfarre:....., Taufbuch, Band:.....,
Seite:....., RZ:.....

(Erz-)Diözese:.....

Wohnadresse:,

Wohnpfarre:.....

Schule:.....,

Klasse:.....

Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer von

Mutter:.....
.....

Vater:.....
.....

Pate/Patin:.....
.....

Ich möchte gefirmt werden und nehme verlässlich an der Firmvorbereitung teil.

Datum, Unterschrift des Firmkandidaten/der

Firmkandidatin:.....

Bitte ausfüllen und ausschneiden.

Evangelisch in Voitsberg



von Pfr. Mag. Robert Eberhardt
Evangelischer Pfarrer in Voitsberg



2018 – das Jahr des Erinnerns an historische und kuriose Ereignisse

In unserer beschleunigten Zeit, in der wir dazu motiviert werden, nach vorne zu schauen, Ziele zu formulieren und anzusteuern, wird gerne etwas Wichtiges vernachlässigt: das Erinnern – und damit auch das Lernen aus der Geschichte. Wer will schon die Fehler der Geschichte wiederholen? Und doch kann das passieren, wenn wir uns nicht erinnern.

In der Tat haben es die sogenannten 8-Jahre in sich. Viel werden wird dieses Jahr über Republikgründung und „Anschluss“ noch hören, aber ein für die europäische Geschichte so wichtiges 8-er Jahr sollten wir nicht aus den Augen verlieren: Am 23. Mai 1618 begann mit dem Prager Fenstersturz der Dreißigjährige Krieg, bei dem sowohl Katholiken als auch Protestanten nichts von einem liebenden Gott wussten und sich gegenseitig keine Gnade erwiesen. Mit dem Ergebnis, dass in manchen Landstrichen 75% der Bevölkerung massakriert und umgebracht wurden und viele Tausende auf der Flucht vor Not und Elend waren. Europa hat glücklicherweise seine Lehren daraus gezogen! Ein weiteres 8-er Jahr steht für das Ende des Schreckens: Der Westfälische Friede von 1648.

Erfreulicher schon die Erinnerungen an die Revolution 1848, die u.a. durch den

Rücktritt von Staatskanzler Metternich am 13.3.1848 den Staub des Biedermeier aus der Gesellschaft blies. Und natürlich: der 12. November 1918, der Tag an dem die Republik (Deutsch-) Österreich ausgerufen wurde. Der „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich am 12.2.1938 jährt sich zum 80. Mal. Dass es bereits seit 80 Jahren Nescafé gibt, wissen schon weniger.

1948 war weltpolitisch nicht weniger bedeutend: Am 14. Mai wurde der Staat Israel gegründet, am 10. Dezember veröffentlichte die UNO die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. Auch diese sind erst 70 Jahre alt!

Dass am 17. Feber vor 60 Jahren (1958) Papst Pius XII die Heilige Klara von Assisi zur Schutzpatronin des Fernsehens ernannt hat, ist wohl nicht von soo breitem Interesse.

An die „68er“ können sich schon mehr Menschen erinnern. Der traurige Höhepunkt der Studenten- und Bürgerrechtsbewegungen war mit dem Attentat auf Pastor Martin Luther King am 4. April erreicht.

Auch aus jüngerer Zeit gibt es runde Jubiläen, an die man sich in diesem Jahr erinnern sollte:

Am 5. November 1978 war die Abstimmung wegen des AKW Zwentendorf, die wider Erwarten negativ für die Regierung

ausging. 20 Jahre später, am 7.9.1998 wurde Google gegründet. Seit diesem Jahr gibt's auch Viagra. Und mittlerweile auch schon wieder 10 Jahre ist es her, dass am 15. September 2008 die Investmentbank Lehman Brothers Insolvenz anmeldete und damit eine weltweite Finanzkrise auslöste.



Die Liste ließe sich lange fortschreiben. Was bleibt: Markante Einschnitte, geniale Erfindungen und auch tief ins Herz gehende Katastrophen prägten die letzten 100 Jahre.

Welche weltbewegenden Geschichten werden wir 2018 schreiben?

Welche Geschichte schreiben Sie persönlich?

Vieles davon ist noch unbekannt und kommt auch unverhofft auf uns zu.

Eines aber bleibt und darauf dürfen wir bauen und vertrauen:

Wir sind und bleiben auch 2018 in Gottes Hand geborgen und dürfen seinen Segen erbitten und erleben.

Die evangelische Jahreslosung aus dem letzten Buch der Bibel (Offb 21,6) ermutigt uns und lässt uns getrost nach vorne schauen:

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben

von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“

Und ganz selbstverständlich und von Herzen lade ich Sie jeden Sonntag um 09:30 zum Gottesdienst in unsere Gustav-Adolf-Kirche ein. Ja, genau, benannt nach dem Schwedenkönig, der militärisch auf Seiten der Protestanten in den Dreißigjährigen Krieg eingegriffen hat.

Ärztendienst für Allgemeinmedizin

OKTOBER

06.10.	Dr. Reiter
07.10.	Dr. Heidinger
13.10.	Dr. Zagler
14.10.	Dr. Molterer
20./21.10.	Dr. Tinnacher
25./26.10.	Dr. Reiter
27.10.	Dr. Zagler
28.10.	Dr. Molterer
31.10.	Dr. Molterer

NOVEMBER

1.11.	Dr. Molterer
03./04.11.	Dr. Tinnacher
10./11.11.	Dr. Zagler
17./18.11.	Dr. Heidinger
24./25.11.	Dr. Reiter

DEZEMBER

01./02.12.	Dr. Tinnacher
07./08.12.	Dr. Reiter
09.12.	Dr. Heidinger
15.12.	Dr. Zagler
16.12.	Molterer

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Johannes Heidinger Krottendorf	Distriktsarzt 03143/ 22 35
Dr. Johann Zagler Ligist	Distriktsarzt 03143/32 00
Dr. Karin Tinnacher Ligist	03143/20 006
Dr. Ferdinand Reiter Söding	03137/35 31
Dr. Peter Molterer Mooskirchen	0664/53 28 856

Urlaub (U), Fortbildung (F), Krankenstand (K)

Dr. Johannes Heidinger	29.10. bis 02.11.2018
Dr. Karin Tinnacher	10.12. bis 14.12.2018
Dr. Johann Zagler	19.11. bis 23.11.2018
Dr. Ferdinand Reiter	17.12. bis 21.12.2018
Dr. Peter Molterer	03.12. bis 07.12.2018

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Manuela Steiner Tel.Nr. 0664/807 85 18 17
Bürozeiten: Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Ärztendienst für Zahnmedizin

OKTOBER

06./07.10.	Dr. Eva Goda-Unger, Voitsberg	03142/98 202
13./14.10.	Mag. Dr. Angelika Messanegger, Stallhofen	0676/62 43 477
20./21.10.	Dr. Karl Greinix, Ma. Lankowitz	03144/21 20
26.10.	DDr. Barbara Krempf, Köflach	03144/72 074
27./28.10.	Priv.-Doz.Dr. Brigitte Wendl, Edelschrott	03145/630

NOVEMBER

01.11.	Dr. Ursula Gratzner, Bärnbach	03142/61 300
03./04.11.	Dr. Peter Gössler, Rosental a.d.K.	03142/22 215
10./11.11.	Dr. Günther Erlbeck, Voitsberg	03142/25 848
17./18.11.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	03142/233 55
24./25.11.	Dr. Johannes Krainz, Mooskirchen	03137/34 484

DEZEMB.

01./02.12.	Dr. Gerhard Bäck, Bärnbach	03142/63 500
08./09.12.	Dr. Brigitte Schultes, Ligist	03143/20 809
15./16.12.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	03143/35 53

Krankenversicherungen

Stmk. Gebietskrankenkasse Tel.Nr.: 03142/21 611
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) Tel.Nr.: 05 04 05
Versicherungsanstalt der Bauern Tel.Nr.: 0316/343
Versicherungsanstalten für Eisenbahn u. Bergbau Tel.Nr.: 050 2350 36400
Versicherungsanstalt der gewerbli- chen Wirtschaft Tel.Nr.: 05 08 08 2025
Pensionsversicherungsanstalt (PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

Apothekendienst im Bezirk Voitsberg

Oktober		Apotheke	November		Apotheke	Dezember		Apotheke
Montag	1.	4	Donnerstag	1.	3	Samstag	1.	1
Dienstag	2.	5	Freitag	2.	4	Sonntag	2.	2
Mittwoch	2.	6	Samstag	2.	5	Montag	2.	3
Donnerstag	4.	7	Sonntag	4.	6	Dienstag	4.	4
Freitag	5.	8	Montag	5.	7	Mittwoch	5.	5
Samstag	6.	1	Dienstag	6.	8	Donnerstag	6.	6
Sonntag	7.	2	Mittwoch	7.	1	Freitag	7.	7
Montag	8.	3	Donnerstag	8.	2	Samstag	8.	8
Dienstag	9.	4	Freitag	9.	3	Sonntag	9.	1
Mittwoch	10.	5	Samstag	10.	4	Montag	10.	2
Donnerstag	11.	6	Sonntag	11.	5	Dienstag	11.	3
Freitag	12.	7	Montag	12.	6	Mittwoch	12.	4
Samstag	13.	8	Dienstag	13.	7	Donnerstag	13.	5
Sonntag	14.	1	Mittwoch	14.	8	Freitag	14.	6
Montag	15.	2	Donnerstag	15.	1	Samstag	15.	7
Dienstag	16.	3	Freitag	16.	2	Sonntag	16.	8
Mittwoch	17.	4	Samstag	17.	3	Montag	17.	1
Donnerstag	18.	5	Sonntag	18.	4	Dienstag	18.	2
Freitag	19.	6	Montag	19.	5	Mittwoch	19.	3
Samstag	20.	7	Dienstag	20.	6	Donnerstag	20.	4
Sonntag	21.	8	Mittwoch	21.	7	Freitag	21.	5
Montag	22.	1	Donnerstag	22.	8	Samstag	22.	6
Dienstag	23.	2	Freitag	23.	1	Sonntag	23.	7
Mittwoch	24.	3	Samstag	24.	2	Montag	24.	8
Donnerstag	25.	4	Sonntag	25.	3	Dienstag	25.	1
Freitag	26.	5	Montag	26.	4	Mittwoch	26.	2
Samstag	27.	6	Dienstag	27.	5	Donnerstag	27.	3
Sonntag	28.	7	Mittwoch	28.	6	Freitag	28.	4
Montag	29.	8	Donnerstag	29.	7	Samstag	29.	5
Dienstag	30.	1	Freitag	30.	8	Sonntag	30.	6
Mittwoch	31.	2				Montag	31.	7

Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/62 553
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30



Der Dienstwechsel ist immer um 8:00 Uhr morgens.

Die Apotheke in Ligist macht zusätzlich Bereitschaftsdienste von Montag bis Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 18:00 Uhr, wenn Dr.Heidinger, Dr.Zagler, Dr.Tinnacher, Dr. Buchegger oder Dr. Stanek Dienst haben (das richtet sich quartalsweise nach dem Ärztedienstplan).

Termin- und Veranstaltungskalender

W
A
S

Oktober 2018	
06.10. zwischen 12. und 12.45 Uhr	Zivilschutzprobealarm in ganz Österreich
07.10.	Erntedankfest: Pfarre Stallhofen: 10.00 Uhr Einzug mit der Erntekrone und Dankgottesdienst mit der Landjugend Stallhofen Pfarre Ligist: 08.30 Uhr Einzug mit der Erntekrone und Dankgottesdienst Pfarre St. Johann: 08.45 Uhr Einzug mit der Erntekrone und Dankgottesdienst
26.10. 09.00 Uhr	Fitmarsch in Krottendorf-Gaisfeld VA: Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld Nähere Informationen folgen im kommenden Postwurf der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

W
O

November 2018	
01.11. Allerheiligen	Pfarre Ligist: 08.30 Uhr Hl. Messe, 14.00 Uhr Allerseelenandacht in der Kirche, nachher Friedhofprozession, Gräbersegnung Pfarre St. Johann: 14.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Friedhofgang u. Gräbersegnung Pfarre Stallhofen: 10.00 Uhr Hl. Messe, 14.00 Uhr Allerheiligenlitanei anschl. Friedhofgang, 14.45 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen seit dem 1.11.2017
11.11. 08.00 Uhr	Gedenkmesse mit Totenehrung VA: ÖKB-FF-KOV

W
A
N
N

Dezember 2018	
01.12.	Adventfahrt VA: SPÖ Krottendorf-Gaisfeld Nähere Informationen finden Sie auf Seite 27
01.12.	Adventkranzsegnung Pfarre Ligist: 17.00 Uhr Pfarre St. Johann: 17.00 Uhr Pfarre Stallhofen: 18.00 Uhr mit Familienmesse
08.12. 13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal Amtsgebäude
15.12. 14.00 u. 19.00 Uhr	Weihnachtskonzerte VA: Ortsmusikkapelle St. Johann Mehrzweckhalle St. Johann
15./16.12. 15.00 Uhr	Weihnachten auf der Burg VA: FC Raiffeisen Ligist Burgruine Ligist

Terminänderungen vorbehalten

Theatergruppe Ligist-Krottendorf

Hier finden Sie die geplanten Aufführungstermine für das Theaterstück „Auf da Alm do gibt's ka Sünd“ im Herbst/Winter 2018.
Veranstaltungsort: Schilcherhof Ligist. Kartenbestellung bei Fam. Rußheim unter 03143/45 48 oder 0664/73 520 495

Aufführungstermine:

Samstag	20. Oktober	20.00 Uhr
Freitag	26. Oktober	20.00 Uhr
Sonntag	28. Oktober	15.00 Uhr
Samstag	03. November	20.00 Uhr

Sonntag	04. November	15.00 Uhr
Freitag	09. November	20.00 Uhr
Samstag	10. November	20.00 Uhr